

An die Reichstagswähler!

RECHTES-
UND STAAT-
RECHT
L. 100000000

Ein letztes Wort in ernster Stunde!

Am heutigen Tage soll die Entscheidung fallen, ob in Deutschland die
Militärdiktatur herrschen soll oder des Volkes Wille?

Das Volk hat die ganzen Lasten des Staates aufzubringen. Das Volk muß insolgedessen auch über die Verwendung der Mittel bestimmen.

Die Reichsschuld betrug 1877 16 000 000 Mark.

Heute aber schon **4 000 000 000 000** Mark.

Die Verzinsung der Reichsschuld kostet 137 500 000 Mark.

Alles dieses verdanken wir dem Zentrum.

Die Ausgaben für Militarismus und Marinismus betragen im Jahre 1906 1064 Millionen.
Wer hat sie bewilligt?

Das Zentrum.

Das Reich zieht 1000 Millionen indirekte Steuern ein!

Das Zentrum hat sie bewilligt.

Das Reich und die Junker plündern das Volk durch die Viehzölle, die Kornzölle und die
Futterzölle jährlich um 2040 Millionen aus.

Das Zentrum hat sie bewilligt.

Wer hat das Brot verteuert?

Das Zentrum.

Wer hat das Fleisch verteuert?

Das Zentrum.

Wer hat die organisierte Arbeiterschaft dadurch um den Erfolg jahrelanger Kämpfe be-
trogen?

Das Zentrum.

Wer hat beim Zollraub die Geschäftsordnung des Reichstages getrümmert?

Das Zentrum.

Wer hat gegen den Zehntundentag gestimmt?

Das Zentrum.

Wer hat die Sozialreform verpöfcht?

Das Zentrum.

Wer hat die Bergarbeiter um den Bergarbeiterschutz betrogen?

Das Zentrum.

Wer bewilligte im vorigen Jahre die erhöhte Biersteuer? Wer die Tabaksteuer?

Das Zentrum.

Wer die Fahrkartensteuer?

Das Zentrum.

Wer die Frachtkunden und Stempelsteuer?

Das Zentrum.

Wer plant als neue Wehrsteuer eine Krüppelsteuer?

Das Zentrum.

Wer hat die Grenzpolitik in Südwestafrika mit verschuldet?

Das Zentrum!

Jeder Soldat in Afrika kostet im Jahre 10 000 Mark!

Das Zentrum hat sie bewilligt!

Das Reich zahlt für die Niedermachung jedes einzelnen Gottenotten jährlich 300 000 Mark.

Das Zentrum hat sie bewilligt!

Der Aufstand hat schon 400 Millionen gekostet!

Das Zentrum hat sie bewilligt!

Der Aufstand wird in den nächsten Jahren noch weitere hundert Millionen kosten!

Das Zentrum wird sie bewilligen!

Die Sozialdemokratie führt seit 20 Jahren den Kampf gegen die koloniale Schandwirtschaft.

**Das Zentrum kannte diese Schandwirt-
schaft und schwieg; Erzberger und
Noeren finden es noch heute nicht für
notwendig, ihr Material ganz zu ver-
öffentlichen.**

Arbeiter in Stadt und Land!

Die Taten des Zentrums schreien nach Vergeltung! Keine Stimme für die Steuerkünstler, die Brotwucherer, die Arbeiterfeinde!
Holt alle heran, die mit Euch leiden, holt alle, die dem Hunger fluchen, bringt sie zur Wahlurne, treibt die dumpfe Verzweiflung
zur hellen Flamme der Empörung an. In jedem Hause, in jeder Stube erschalle der Ruf:

Hoch die Sozialdemokratie!

Nieder das Zentrum!

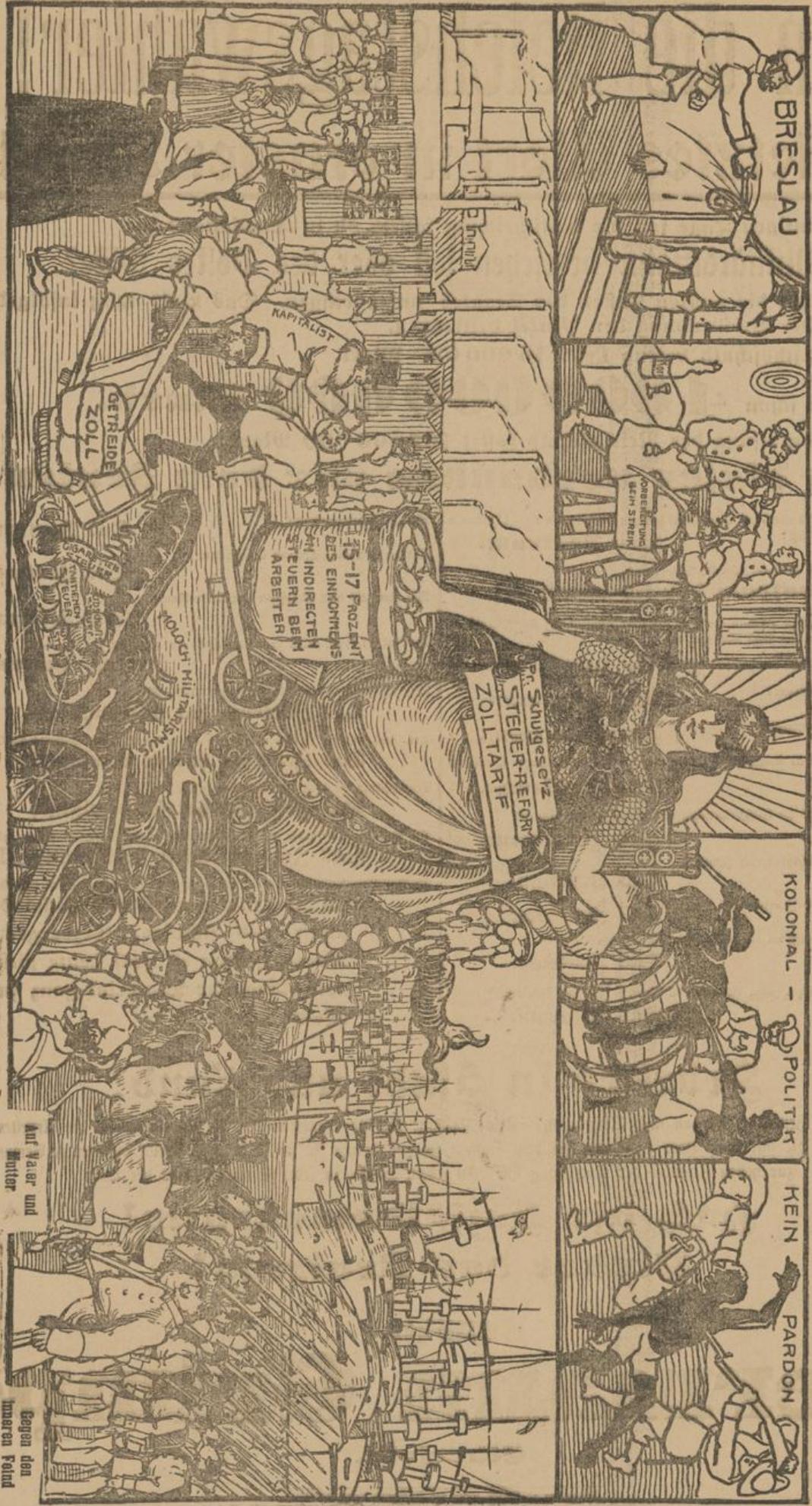
Wählt

Hermann Grimpe

Elberfeld.

Verlag von P. Berten, Druck von H. Gerisch, beide Düsseldorf.

Die deutsche Reichspolitik unter Mithilfe des Zentrums.



Auf Vater und Mutter

Begen den inneren Feind

